

## Veranstaltungsort:

Historisches Rathaus Jena | Plenarsaal  
Markt 1 | 07743 Jena

## Organisation:

Maja Eib  
Landesbeauftragte für Thüringen und  
Leiterin Landesbüro  
Politisches Bildungsforum Thüringen der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Andreasstraße 37 b  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 – 65491-0  
Telefax: 0361 – 65491-11  
kas-thueringen@kas.de  
www.kas.de/thueringen

## Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit  
beiliegender Antwortkarte bzw.  
per FAX oder E-Mail.

## Eintritt frei!

## Information zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veröffentlichung von während der  
Veranstaltung aufgenommen Bildern/  
Filmen auf unserer Homepage oder Face-  
book unterliegt den im Kunsturheber-  
gesetz genannten Bedingungen zum  
Recht am eigenen Bilde. (Siehe dazu:  
Kunsturhebergesetz, §22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der  
Bundesrepublik Deutschland und des  
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-060416-1

# EINLADUNG

## VORTRAG UND GESPRÄCH

## ROT-ROT-GRÜN – EIN MODELL FÜR BERLIN?

## SZENARIEN UND FALLSTRICKE



MITTWOCH | 6. APRIL 2016  
19.00 - 21.00 UHR

HISTORISCHES RATHAUS JENA



Seit über einem Jahr wird in Thüringen erstmals ein rot-rot-grünes Regierungsbündnis unter einem linken Ministerpräsidenten erprobt. Die lange für unmöglich gehaltene Koalition ist spürbar darum bemüht, zu zeigen, dass sie „funktioniert“ und der „Umsturz“ scheinbar ausfällt. Sie will Vorbild für andere Bundesländer sein und die Machtoptionen der einzelnen Koalitionäre erweitern. Auch wenn es stets relativiert wird: Die Thüringer Koalition hat in der Bundespolitik die Gedankenspiele beflügelt. Rot-Rot-Grün auf der Bundesebene ist eine Option. Für die Bildung einer Regierungskoalition reicht das freilich noch nicht aus. Entscheidender sind die Fragen: Was sind die Erfolgsfaktoren von „r2g“ in Thüringen? Lassen sich diese auf die Bundespolitik übertragen? Und in welchem Zustand befindet sich insbesondere die Bundespartei Die Linke?

Herzlich laden wir Sie ein mit unseren Referenten ins Gespräch zu kommen.

Tobias Montag studierte Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft und Philosophie. Er unterstützte das Team Innenpolitik in der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin seit 2007 bei Projekten zur Kommunalpolitik, zu den Parteien und zur Rechtspolitik. Seit 2010 ist er Koordinator für Innenpolitik. Seine Schwerpunkte sind Bürgerbeteiligung, Parteien und Parteiensystem, Parlamentarismus und Innere Sicherheit.

*Besuchen Sie uns im Internet mit online abrufbaren Publikationen und Berichten des Bereichs Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung: [www.kas.de/pub](http://www.kas.de/pub)*

MITTWOCH | 6. APRIL 2016  
19.00 - 21.00 UHR

## **ROT-ROT-GRÜN – EIN MODELL FÜR BERLIN?**

### **SZENARIEN UND FALLSTRICKE**

#### ***Begrüßung***

##### **Daniel Braun**

Wiss. Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung für den Freistaat Thüringen

#### ***Vortrag und Gespräch***

##### **Tobias Montag**

Politikwissenschaftler | Koordinator Innenpolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung

##### **Dr. Mario Voigt MdL**

Wirtschafts- und Wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag

##### **Prof. Dr. Torsten Oppelland apl.**

Professor für Politikwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena